



Presseinformation

Dresden, 4.11.2021

Festliche Klangfarbenpracht zu Weihnachten

Dresdner Kammerchor lässt die „Weihnachtshistorie“ von Heinrich Schütz im Festjahr SCHÜTZ22 erklingen

Das Weihnachtskonzert des Dresdner Kammerchores fällt in das Festjahr SCHÜTZ22 - „weil ich lebe“, das Heinrich Schütz anlässlich seines 350. Todestages als einen der bedeutendsten deutschen Komponisten des Frühbarock würdigt. In der Dresdner Annenkirche erklingt am 28. Dezember seine „Historia der Geburt Christi“, die die Dresdner Hofkapelle vermutlich zum ersten Mal am Weihnachtstag 1660 aufgeführt hat. Es ist eines der prächtigsten und facettenreichsten Werke von Schütz, faszinierend vor allem durch die Fülle an Klangfarben: Der Engelsgesang wird von Geigen begleitet, Blockflöten kommen bei der Hirtenszene zum Einsatz, Posaunen (kirchliche Instrumente) stehen den Priestern und Schriftgelehrten zur Seite, und Herodes wird mit den königlichen Trompeten (Zinken) vorgestellt.

Das Werk als Ganzes kombiniert die opulente Tradition höfischer Unterhaltung im Italien der Renaissance mit dem dramatischen Rezitativ des Hochbarock. Und Schütz' persönliche Diktion verleiht dem Text des Weihnachtsevangeliums eine besondere Innigkeit und feierliche Eindringlichkeit.

Darüber hinaus erklingen advent- und weihnachtliche Stücke des Schütz-Zeitgenossen Michael Praetorius, dessen 400. Sterbetag wir im Jahr 2021 begehen. Bekannte Lieder wie „Es ist ein Ros entsprungen“, aber auch unbekanntere Kompositionen passen stimmungsvoll in die festliche Weihnachtszeit.

Schütz als Herzensangelegenheit des Dresdner Kammerchores

Spätestens seit der maßstabsetzenden, weltweit ersten Heinrich-Schütz-Gesamteinspielung dürfen der Dresdner Kammerchor und sein Leiter Hans-Christoph Rademann als ausgewiesene Kenner und Spezialisten dieses großen Komponisten von europäischem Rang bezeichnet werden. In ihren Konzerten und mehrfach preisgekrönten CD-Einspielungen machen sie die Musik von Heinrich Schütz erlebbar: unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann erklingen Schütz' Kompositionen hell, klar und äußerst lebendig. Es ist dem Chor und seinem Leiter ein Herzensanliegen, dieses Faszinosum von Schütz' Werk dem Publikum nahe zu bringen und auf höchstem musikalischen Niveau aufzuführen.

DI 28. DEZ 2021 / 19:30 Uhr / Dresden / Annenkirche

Heinrich Schütz Weihnachtshistorie SWV 435

Michael Praetorius Wie schön leuchtet der Morgenstern / Resonet in laudibus à 7 / Puer natus in Bethlehem à 12 / Es ist ein Ros entsprungen / und weitere Werke

Dresdner Kammerchor

Isabel Schicketanz Sopran

Jonathan Mayenschein Altus

Georg Poplutz, Tobias Mähger Tenor

Martin Schicketanz Bass

Instrumentalisten

Hans-Christoph Rademann Leitung

Tickets: € 29 (erm. € 24) / Junior-Ticket (bis 18 J.) € 10 / auf reservix.de / Tel. 0351 80 44 100 / office@dresdner-kammerchor.de

Pressekontakt: Christel Goldbach / presse@dresdner-kammerchor.de / +49 (0)173 588 94 61
Hochaufgelöste Fotos zum Download: <http://www.dresdner-kammerchor.de/pressematerial.html>

Eine Kurzversion zum Weihnachtskonzert am 28. Dezember 2021 finden Sie auf www.dresdner-kammerchor.de/kalender.

Der Dresdner Kammerchor wird
institutionell gefördert durch

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Kultur und Denkmalschutz



Dresden.
Dresdner